



Was ist Ihnen besonders wichtig für eine familienfreundliche Gemeinde Gänserndorf?

Mehr sichere Radwege (um Gänserndorf)
Es fehlt an kulturellen Freizeitangeboten (Kino, Konzert) Ausbau der Naturanlagen
Kleinkinderspielplätze erweitern Abgerissene Spielplätze wieder in der Größe erneuern Für Erwachsene/Jugendliche ein Fitnessparcour mit Geräten (wie in Bad Pirawarth bei Kurhaus) Im Hallenbad auch Aktivitäten für jüngere Kinder anbieten (z.B. Rutsche) Kindervereine unterstützen
Kino, Bowlingbahn Freibad Mehr Angebote für Jugendliche/Jugendzentrum Mehr Freizeitangebote Größere Auswahl an berufsbildenden Schulen (HAK HASCH) Eislaufplatz Mc Donalds
Kleinkindbetreuung (1-3 jährige) der Volkshilfe muss verbessert werden. Gebäude-Container nicht optimal, Betreuungsschlüssel unzureichend und für die Kleinkinder nicht adäquat. Empfohlen wird ein Schlüssel von 1:3 bis max. 1:5 – in GF für 15 Kleinkinder nur 2 Pädagoginnen. Betreuungszeiten- und kosten müssen überarbeitet und verbessert werden , Gourmetessen sollte von Pflegeheim bzw. Großküche z.B. Gasthaus Hansy übernommen werden.
Mehr Spielplätze (Bockfließberg, Flurgasse, etc.) Überfüllte Schulbusse
Weiterer Basketballplatz und -korb beim Abenteuerspielplatz
Bessere Anbindung Stadt-Süd Radwege, versch. Sportarten
Bauplätze für Einfamilienhäuser Fahrradwege zu umliegenden Ortschaften Veranstaltungszentren Mehr Elektrotankstellen HB: Sauna, Rutsche, Thermalwasser Parks, Ausbau von Erlebnispark Indoor Spielplätze (wie Wien), Würstelstand mit HotDogs, Langos, Würsteln, McDonald etc.
H&M Gute Restaurants Autobahn
Ausbau Bildungseinrichtungen, Privatschulen
Sichere Fahrradwege, Freizeitwiese Sporthalle (Mehrzweckhalle) zur freien Nutzung für Tischtennis, Klettern, Torwand, Minigolf etc. bei jedem Wetter
Spielplatz Richtung Weikendorf, nichts für Kinder vorhanden Motorikpark Rutsche im HB
Bessere Angebote für Senioren, VHS Kurse für Senioren, zb. Malen, Kulturangebote, günstiger!
Sichere Rad- und Fußwege in Süd Streetworker für Süd
Sinnvolle und altersadäquate Betreuung für Jugendliche... in Lebenskrisen, mehr Freizeitangebote
Generationenübergreifende Angebote, Genügend Kinderbetreuungsangebote, Angebote für Aktivitäten im Freien
Hallen- und Freibad für ältere Leute, Bad ist nur für aktive Sportler und Jugendliche geeignet

Gleiche Gebühren für Süd, öffentliche Verbindungen zw. Stadt-Süd, mehr Unterhaltung, Lokale, Kaffehäuser für Süd
Pumptrack für Kinder und Jugendliche
Reihenhäuser mit kleinen Garten in Stadt
Fahrradwege getrennt vom Verkehr
Mehr Veranstaltungen, wie z.B. Lesepicknick Kinderkaraoke reaktivieren Spielplätze für alle Altersgruppen Zusammenarbeit überparteilich, Dialoge und Kritikfähigkeit im Sinne der Sache
Schulen: 3. Gym-Unterstufe, HTL, HLW Richtiges Krankenhaus Gastronomie (kein Kebap), Merkur, H&M, C&A f. Erwachsene, BMX-Bahn, Basketballplatz, öffentlicher Fußballplatz, Windschutzgürtel rum um Felder, mehr Wald, öffentl. Plätze f. Jugendliche, Motorikpark f. Jugendliche u. Kinder, Fahrradwege, sichere Straßenübergänge
Mehr Angebote für Jugendliche, z.B. Kegelbahn, Billardtisch, Jugendheim, Bar,...
Bessere Sportmöglichkeiten, breit gefächerte Kulturangebote für alle Altersschichten, Theatergruppe für Jugendliche, Talentförderungen im sportlichen und kulturellen Bereich
Treffpunktmöglichkeiten für Süd, mehr Zebrastreifen und Gehwege in Süd, keine Schließungen der KIGA
Sportplatz für große Kinder, Pumptrack, Tischtennistische im Freien, mehr Bänke bei Spielplätzen, mehr Kulturangebote für Kinder, Kinderarzt, Radwege, höhere Schulen
Sportanlage Union, Josef-Graf-Stadion besser nutzen, Minigolfplatz bewerben, BMX-Bahn, mehrere Standorte für Jugendliche wünschenswert, Sauna und Außenbecken
Keine Fußgänger am Radweg, bessere Beschilderung der Radwege, Nachtruhe von 22 Uhr einhalten
Mehr 30iger Beschränkungen, Wohnstraßen, Zebrastreifen, mehr Aushänge „Achtung Kinder“ Eltern-Kind-Zentrum, mehr Angebote für Schwangere, Kinderfeste, Babysitter-/Oma-/Nanny Börsen
Untersstufe, Mittelschule, höhere Schulen Med. Versorgung – KH, weiterer prakt. Arzt Jugendlokale fehlen, Gastroangebote Congar-Spitz mit Supermarktregalen wenig einladend für Familien
Spielplatz – Mozartgasse, Fahrradspielplatz, Ferialjobbörse, Börse für Nachbarschaftshilfe, Vorträge für werdende Mütter, bio und regionale Jause in VS
Sonnenschutz im KG Wolkenschiff, Sauberkeit an Spielplätzen, Sportgeräte für Erwachsene, Sonnenschutz an Spielplätzen fehlen, Bildungsniveau in KG schlecht, kein Englisch, viele Assistenten sprechen nur gebrochen Deutsch
Ausbau Radnetz, breiteres Angebot für Jugendliche, Erwachsenenbildung aufwerten und erweitern, Kinderarzt und Kassenarzt in Süd, Pflegeangebot ausbauen, Barrierefreiheit ausbauen
Sichere Schulwege (Ampel Ehartsteg), Radwege sicherer, mehr Angebote für Kinder an der Schwelle zum Jugendalter
Gemeinsame Aktivitäten für Jung und Alt
Sichere Radwege und Gehsteige, Pumptrack
Angebote für Jugendlich
Bereich Mozartgasse, Ziererg.: Gehsteig und Spielplatz, Nahversorger Mehr kulturelle Veranstaltungen f. Kinder und Jugendliche Grillparzergasse, Feldgasse: Straßenbeleuchtung, Bänke zu verweilen
Medizinisches Zentrum zur besseren Versorgung, mehr Bäume, Kinderärzte, Veranstaltungen wie Lesepicknick, Spielplatz mit Klettergerüst, Weg zu Fuß zur VS
Bessere Rad- und Fußwege Süd-Strasshof, Straßenbeleuchtung in Nacht dämmen, S8
Radwege Stadt-Süd: letzter Abschnitt vor GF Frechheit, da zu eng, Schotter, keine Trennung zur Fahrbahn

Hallenbad f. Familien zu teuer, keine 2-Stunden Karten, keine Familientarife Mehr Wald- und Erlebnispfade, auch für Radfahrer
Infrastruktur für Fahrrad fahren ungenügend
Erlebnisspielplätze, Ferienspiel, Erholungsraum mit Plätzen zum verweilen/treffen, mehr Sitzgelegenheiten im öffentl. Raum
Sichereren Schulweg auch mit Roller und Fahrrad, Höhe Grillparzergasse mehr Überquerungen, Kiss&Go von VS, Bereiche für Jugendliche zum „Herumhängen“
Freibad, welches auch mit Fahrrad erreichbar ist Bücherei soll nicht in den 1. Stock, da es sonst nicht Familien- und Seniorenfreundlich ist BMX-Bahn für Fahrräder
Eislaufplatz, Kino, Freibad, Badensee, Jugendspielplätze, BMX-Bahn, HTL, Bücherei bitte nicht in den 1. Stock verlegen